

Pressemappe: Agrar-PR

02.04.2024 | 12:18:00 | ID: 39133 | Ressort: [Verbraucher](#) | [Verbrauch & Konsum](#)

Kraftstoffpreise im März: Benzin teurer, Diesel günstiger

(agrar-PR) -

Die Preise für Benzin und Diesel haben sich im März in gegensätzliche Richtungen bewegt. Während der Preis für einen Liter Diesel im Vergleich zum Vormonat um 1,8 Cent gesunken ist, verteuerte sich Benzin um 2,8 Cent. Dies zeigt die aktuelle ADAC Auswertung der Kraftstoffpreise im März. Danach kostete ein Liter Super E10 im Monatsmittel 1,787 Euro, für einen Liter Diesel mussten die Autofahrerinnen und Autofahrer im März durchschnittlich 1,728 Euro bezahlen.

Der Preis für Rohöl, der den größten Einfluss auf die Entwicklung und die Höhe der Kraftstoffpreise hat, verteuerte sich Mitte März um rund fünf US-Dollar und sorgte maßgeblich für den Anstieg des Benzinpreises. Öl der Sorte Brent notiert damit auf dem höchsten Stand seit Anfang November 2023. Dass Diesel demgegenüber nicht ebenfalls teurer, sondern sogar günstiger wurde, dürfte mit dem nahenden Ende der Heizperiode und der aktuell insgesamt überschaubaren Nachfrage zusammenhängen. Denn speziell Dieselmotoren bietet angesichts der unterschiedlichen Besteuerung und des nach wie vor geringen Abstands zu Super E10 weiteren Spielraum für niedrigere Preise.

Am teuersten war Super E10 am 31. März 2024 mit 1,832 Euro. Der letzte Tag des Monats markierte gleichzeitig auch den bislang teuersten Tag des Jahres. Der günstigste Tag zum Tanken war für die Fahrer von Benzinern am 12. März mit 1,760 Euro je Liter Super E10. Bei Diesel war die Preisspanne innerhalb des Monats geringer: Am teuersten war Diesel am 4. März mit 1,741 Euro, am wenigsten musste man mit 1,716 Euro am 13. März bezahlen.

Autofahrer, die beim Tanken sparen wollen, sollten abends an die Zapfsäulen fahren. Auswertungen des ADAC zeigen, dass die günstigste Zeit zum Tanken zwischen 20 und 22 Uhr liegt, doch auch zwischen 18 und 19 Uhr sind die Preise bereits besonders niedrig. In den Morgenstunden kostet eine Tankfüllung in aller Regel einige Euro mehr.

Auch Vergleichen lohnt sich, denn die Spritpreise an den Tankstellen unterscheiden sich bisweilen erheblich. Schnelle und praktische Hilfe bekommen Autofahrer mit der „ADAC Drive App“, die die Preise nahezu aller über 14.000 Tankstellen in Deutschland zur Verfügung stellt. Ausführliche Informationen zum Kraftstoffmarkt und aktuelle Preise gibt es auch unter www.adac.de/tanken.



[Agrar-PR](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379810

E-Mail: redaktion@agrar-presseportal.de Web: www.agrar-presseportal.de >>> [Pressefach](#)